



Schweiz und Österreich: Schützt die Alpen!



Schweiz und Österreich: Schutz der Alpen

Als Mahnung zur Rettung der ökologisch gefährdeten Alpenregion haben sich zwei der betroffenen Länder zu einer gemeinsamen Aktion entschlossen: Die Schweiz und Österreich geben am 22. Mai 1992 je eine im Design bildgleiche Marke heraus. Die Markenzeichnung symbolisiert mit den Landesflaggen den Zusammenhang von ganz Europa mit diesem zentralen

und für den ganzen Kontinent existentiell wichtigen Gebirgsmassiv. Die Mittelposition der schweizerischen und österreichischen Landeszeichen soll die besondere Verantwortung dieser Länder verdeutlichen.

Die Anrainerstaaten Frankreich und Bundesrepublik Deutschland haben sich dieser Aktion nicht angeschlossen. RC

Schweiz: Nationalbewußtsein

Seit mehr als 55 Jahren erscheinen in der Schweiz „Pro Patria“-Zuschlagsserien und gelegentlich auch Blockausgaben. Der Erlös des Aufpreises geht zu 90 Prozent an die alljährliche Bundesfeier-sammlung, die der Förderung des kulturellen Lebens, dem Erhalt der Kulturgüter und der Lösung sozialer Probleme dient. Der Rest gilt anderen Sonderaufgaben.

Unter dem „patriotischen“ Namen erkennt der Schweizer besondere Herausforderungen als solche an, die das ganze Volk ansprechen und die man nicht auf irgendwelche wohlthätige Verbände abschiebt. Dem entsprechen auch die Verkaufsergebnisse: Die Eidgenossen erheben nur unwesentlich weniger „Pro Patria“-Marken als die zahlreicheren Bundesbürger, und unter diesen bleiben die Briefmarkensammler fast unter sich. Eine wirkliche Breitenwirkung in vergleichbarem Maß ist bisher bei uns nahezu ausgeblieben.

Das über die Schweizer Landesgrenzen hinaus beliebte philatelistische Nationalprojekt wird am 22. Mai 1992 durch die Emission „Volkskunst in der Schweiz“ fortgesetzt (50 + 20, 70 + 30, 80 + 40 und 90 + 40 Rappen). Über einen Direktbezug zum Nominalwert dieser und aller Schweizer Marken informiert die Wertzeichenverkaufsstelle PTT, Parkterrasse 10, CH-3030 Bern.

Rudolf Clade



Schweiz: Aus der Serie „Pro Patria 1992“: Volkskunst

Einfaches Programmieren

Der 12 cm hohe und 9,2 kg leichte HS-E 82 von Mitsubishi hat eine fast über die ganze Breite abklappbare Frontplatte, hinter ihr verbergen sich Tasten und Hebel. Mit Hilfe der Fernbedienung lassen sich über ein Display auf dem Fernseh-Bildschirm ganz einfach Programme eingeben. VPS oder Sp oder Lp können nicht vergessen werden, sie werden abgefragt. Wenn man nicht antwortet, kann auch nicht weiter programmiert werden. Für den S-VHS- oder Hi8-Filmer (auch für VHS und Video 8) gibt es ein Jog/Shuttle-Wahlrad auf der Innenseite. Der Schnittansatz läßt sich bildgenau bestimm-

Eingang und Ausgang. Darüber hinaus finden sich Audio-Eingangs-Buchsen (links/rechts) und Audio-Ausgangs-Buchsen (links/rechts) auf der Rückseite.

Auf der Vorderseite läßt sich eine Abdeckplatte öffnen. Dort finden sich der Kassettenschacht und die gängigen Tasten zum Bedienen des Bandes. Nachvertonen und Insert können ebenso geschaltet werden wie Digital Spurregulierung, blauer Bildschirm, Standbildregler, Bildschärferegler, Farbreger und Aufnahme-Aussteuerung für den Ton. Eine Besonderheit des E 82 ist ein Anschlußfeld auf der Vordersei-



Mitsubishi Videorecorder S-VHS E 82

men. Vier Just Track-Video-köpfe sorgen für ein sauberes S-VHS-Bild. Mit der „Szenen-Wiederholung“ können fünf Sekunden lange Szenen zum Beispiel aus einer Sportveranstaltung wiederholt werden. Zwei rotierende Löschköpfe sorgen für professionelle Schnittqualität. Mit „Insert-Schnitt“ (Video Dubbing) können neue Bildsequenzen zwischen zwei bestehende Aufnahmen eingesetzt werden. Verschiedene Suchlauffunktionen gestatten schnelles und bequemes Auffinden einzelner Bandstellen. Datum und Zeit können bei Bedarf kurzzeitig in das Bild eingeblendet werden. Auf der Rückseite des Gerätes findet sich die Euro AV-Buchse. Zwei Hosiden-Buchsen, jeweils

In diesem Anschlußfeld finden sich die Kopfhörer-buchse, eine Lautstärkeregelung für die Kopfhörer, eine Hosiden-Buchse (für S-VHS), eine Video-Eingangs-Buchse, Audio Eingangs-Buchsen (rechts/links) und ein Mikrophoneingang.

Ein Wahlschalter bietet die Möglichkeit, bei der Benutzung des Gerätes auf Vorder- oder Rückseite zu schalten. Dies bedeutet, daß man die gesamte Verkabelung belassen kann und nur auf die benutzten Buchsen schaltet, vorne oder hinten. Auch unterschiedliche Geräte können verkabelt werden, je nach Bedarf. Ein solide und zuverlässig arbeitendes Gerät (2 200 DM).

Dr. Heinz Orbach